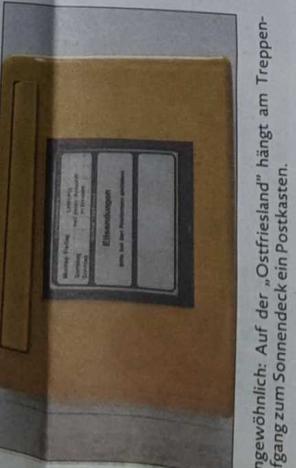




So, die anstrengende Fragestunde ist überstanden: Steuermann/Kapitän Gerhard Conradi, Kapitän Bernd Ramm und die Auszubildende Katharina Schöller mit den Minireportern der Emsdorfer Zeitung auf der Brücke der Borkumfähre „Ostfriesland“.



Ungewöhnlich: Auf der „Ostfriesland“ hängt am Treppenaufgang zum Sonnendeck ein Postkasten.

Fahren Sie immer nur nach Borkum?

Mit diesem Schiff? Ja. Yamin Belarbi (GS Constantia): Auf welchen Schiffen sind Sie schon gefahren. Sind sie schon einmal durch den Panama-Kanal gefahren?

Ich komme aus der Fischerei, bin also auf einem Fischkutter gefahren, auf Schleppern, auf einem Containerschiff, Tanker, Ölbohrinsel-Schlepper, aber durch den Panama-Kanal noch nicht, allerdings schon durch den Suez-Kanal. (Leon möchte genau wissen, was denn Ölbohrinsel-Schlepper sind, die Ölplattformen seien doch fest verankert.) Nein, einige schwimmen und können ihre Füße ausfahren. Die müssen aber zu ihrem Einsatzort geschleppt werden, dann werden die Füße ausgefahren, und die Ölplattform verankert. (Ob sich dann auch die Borkum-Fähren bei der Radarstation an der Knock-dort war auch schon einmal eine Gruppe der Minireporter - anmelden müssen, ist eine Zwischenfrage.) Ja, das müssen wir auch, obwohl wir hier ja sozusagen Stammgäste sind. Das ganze

Florian: Was kann man auf dem Schiff tun?

Das habt ihr doch unten gesehen, dass wir ein Bordrestaurant haben mit netten Angestellten.

Till: Welche Ausbildung muss ich habe, wenn ich Kapitän werden will?

Auf einer Werft und davon gibt es ja ein paar mehr. (Ich war schon auf der Meyer-Werft, kommt es aus der Runde. Dazu passt, dass im Hintergrund Eemshaven vorbeizieht, wo der neueste Kreuzfahrtschiffneubau der Meyer-Werft, die

Revier wird überwacht. Und wenn ihr jetzt hier einmal guckt, seht ihr, dass wir jetzt 12.2 Knoten fahren, gerade aber sogar 14.5. Die Tide knüpft also (Einiges Minireportern ist aufgefallen, dass Katharina Schöller am Steuer ja nichts macht.) Im Moment fahren wir mit Autopilot. Kathi, Herr Ramm und ich passen aber auf. Wir können jederzeit eingreifen.

Tobias Höppner (GSPetrum): Waren Sie schon einmal richtig in Seenot?

Zum Glück nicht. Wir haben hier im Revier aber auch die Möglichkeit, auf eine Sandbank zu fahren oder in Richtung Deich, bis wir im Schlick festsetzen und nicht untergehen. (Leon wirft ein: Wenn es nicht untergeht, kann du dein Schiff ja in die Werft schleppen).

Finn: Kann man auf dem Schiff eine Ausbildung machen?

Ja, das geht, eine Auszubildende sieht ihr gerade da sitzen. Kathi (Katharina Schöller) überwacht den Autopiloten.

Florian: Wo werden die Fähren gebaut?

Da gibt es verschiedene Möglichkeiten. Nach der Haupschule oder Realschule kannst Du erst Schiffsmechaniker lernen. Nach der Ausbildung geht es dann auf die Fachschulen, wo Du nach dem GS Petrum:

Revier wird überwacht. Und wenn ihr jetzt hier einmal guckt, seht ihr, dass wir jetzt 12.2 Knoten fahren, gerade aber sogar 14.5. Die Tide knüpft also (Einiges Minireportern ist aufgefallen, dass Katharina Schöller am Steuer ja nichts macht.) Im Moment fahren wir mit Autopilot. Kathi, Herr Ramm und ich passen aber auf. Wir können jederzeit eingreifen.

Lennart: Was macht ein Kapitän auf dem Schiff?

Wenn wir nur Autos laden würden, wären das so 70 Stück. Wir haben aber eine Mischladung, also auch Lkw und Anhänger.

Niklas: Wie werden die Passagiere versorgt?

Das habt ihr doch unten gesehen, dass wir ein Bordrestaurant haben mit netten Angestellten.

Finn: Kann man auf dem Schiff eine Ausbildung machen?

Ja, das geht, eine Auszubildende sieht ihr gerade da sitzen. Kathi (Katharina Schöller) überwacht den Autopiloten.

Eria: Sind sie verheiratet und haben Sie Kinder?

(Nun hat Gerhard Coquelle Aufmerksamkeit reporter.) Das ist mir gefallen. (Da hatten die Vater ist schon zur See gefahren. das wollte ich auch.

Sanja: Wo machen Sie gerne Urlaub?

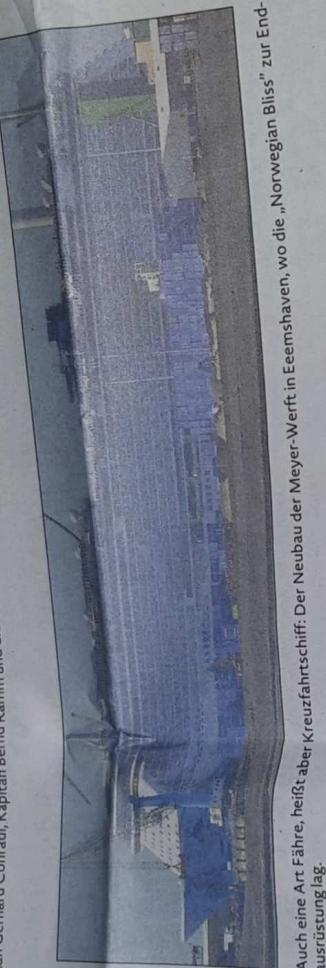
Auf Borkum natürlich. Elisabeth: Was ist Ihr Lieblingssenf?

Grünkohl beispielsweise, ich bin ja ein alter Ostfries. Thilo: Warum haben Sie sich für diesen Beruf entschieden?

Ich wollte nie etwas anderes werden, habe das auch schon früher in die freundeübliche Kameraden geschrieben. Vater ist schon zur See gefahren.

Lennart: Was verdienst du Jahr?

(Nun hat Gerhard Coquelle Aufmerksamkeit reporter.) Das ist mir gefallen. (Da hatten die Vater ist schon zur See gefahren. das wollte ich auch.



Auch eine Art Fähre, heißt aber Kreuzfahrtschiff: Der Neubau der Meyer-Werft in Eemshaven, wo die „Norwegian Bliss“ zur Endausrüstung lag.

Jannik: Haben Sie einen Arzt an Bord, und wenn nein, wie funktioniert die medizinische Versorgung?

Erst einmal haben alle Offiziere eine medizinische Grundausbildung erhalten. Wir können die Grundversorgung übernehmen, notfalls auch Wunden nähen. Spritzen setzen und auch noch einiges mehr. Bei einem Notfall fragen wir aber auch immer, ob vielleicht ein Arzt an Bord ist, weil wir froh sind, wenn wir professionelle Hilfe bekommen können.

Finn: Kann man auf dem Schiff eine Ausbildung machen?

Ja, das geht, eine Auszubildende sieht ihr gerade da sitzen. Kathi (Katharina Schöller) überwacht den Autopiloten.

Eria: Sind sie verheiratet und haben Sie Kinder?

(Dokumentiert von © 04921 / 89 00-4 Mehr Bilder g emäßigte.de/73108)